

Volkmar in Leipzig.	Kalender, illustrirter, f. Haus- u. Landwirth, v. Ebb., f. 1860. (Sächs. Schulztg. 51.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Peterfon, Predigten. (3. theol. Litbl. 50.)
Voss in Berlin.	Kath. Rückblick auf d. 100jährige Schillerfeier. (Wigand's Telegraph 24.)	— —	Theel, Aufgaben zu Zahlenbildungs- u. Rechenübungen. (Schulbl. d. ev. Seminare Schles. 6.)
Wagner in Berlin.	Eberhard's XIV. zu Erbach Ermahnungen an seinen Sohn Georg. (Volksbl. f. Stadt u. Land 97.)	Wieske in Brandenburg.	Wiese, dtische. Briefe üb. engl. Schulen. (Zeitschr. f. d. oesterr. Realsch. 4.)
Weber in Bonn.	Simrock, die Nibelungenstrophe. (Kath. Lit.-Ztg. 50.)	Wigand in Göttingen.	Vernstoff f. d. erste Stufe d. Unterrichts im Lateinischen. (N. Jahrb. f. Philol. 11.)
Weber in Leipzig.	Jäger, Katechismus der Ruggärtnerrei. (Illustr. landwirthsch. Dorfztg. 51.)	G. Wigand in Leipzig.	Wehl, Herzengeschichten. (Bl. f. lit. Unterh. 51.)
— —	Volkskalender f. 1860. (Schlesische Ztg. 547.)	O. Wigand in Leipzig.	Wüben, naturhistorischer Atlas. (Zeitschr. f. d. oesterr. Realsch. 3.)
Weidmann in Berlin.	Aristophanes, ausgew. Komödien, v. Koch. (Götting. gel. Anz. 197—199.)	— —	Wiene, Durch eigne Kraft. (Bl. f. lit. Unterh. 51.)
— —	Köpfe, deutsche Forschungen. (Ebenb. 194, 195.)	— —	Sanders, Wörterb. d. dtchn. Sprache. (Frankf. Familienblätter 292.)
H. Weigel in Leipzig.	Archiv f. d. zeichnenden Künste. (Anz. f. Kde. d. dtchn. Vorzeit 11.)	— —	Scherr, Schiller u. seine Zeit. (Bl. f. lit. Unterh. 51. — Ostschweizer. Wochenbl. 110.)
F. O. Weigel in Leipzig.	Weihnachtslieder, deutsche, v. Simrock. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 149—151.)	Winkler in Brunn.	Pisko, Lehrb. d. Physik. (Zeitschr. f. d. oesterr. Realsch. 10.)
Wengler in Leipzig.	Abelmann, deutsche Synonymik. (Süddtschr. Schulbote 24.)	C. F. Winter in Leipzig.	Blum, Lehrb. d. Physik. (Ebenb.)
Westermann in Braunschweig.	Tage, unferre. (Jahreszeiten 50.)	Winter & Herz in Pesth.	Jahrbuch, illustr. israelitisches, v. Winter, f. 6620. (D. Israelit. Volkslehrer 10.)
Weyhardt in Göttingen.	Raff, Lectures choisies. (Zeitschr. f. d. oesterr. Realsch. 4.)	Wohlgemuth in Berlin.	Wangemann, prakt. Auslegung d. 3 preuss. Regulative. (Schulbl. d. ev. Seminare Schles. 6.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Bormann, 40 pädagogische Sendschreiben. (Süddtschr. Schulbote 24. — Schulbl. d. ev. Seminare Schles. 6.)	Wölter in Leipzig.	Wölter u. Eöhm, Weihnachtsblumen. (Kath. Schulwochenbl. 48.)
— —	Kalender, evangelischer, v. Piper, f. 1860. (D. Christenbote 46.)	v. Zabern in Mainz.	Noël et de la Place, Leçons françaises. (Zeitschr. f. d. oesterr. Realsch. 9.)
— —	Reander's Auslegung d. beiden Briefe an d. Korinther. (Volksbl. f. Stadt u. Land 98.)	Zeh in Dresden.	Jugendzeitung, neue deutsche, v. Holz Müller. (Sächs. Schulztg. 51.)
— —		Zernin in Darmstadt.	Flag, d. Kaufmann als Examinator u. Examinand. (D. Kaufmann 51.)

Anzeigebblatt.

(Anserte von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[19318.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Wilhelm Krull hieselbst ist infolge seiner Erklärung de 6. huj. der formelle Concurseröffnet und

1. ein Liquidationstermin auf den 5. März 1860,
2. ein Termin zur Ausführung der Priorität auf den 19. März 1860,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, vor dem Stadtgericht alhier angesetzt, zu welchen die Gläubiger unter den gesetzlichen Nachtheilen geladen werden. Die Sicherheitsmaßregeln sind getroffen, und ist der Kaufmann G. G. E. L. i. n. e zum einstweiligen Curator honorum bestellt.

Neubrandenburg, den 10. Decbr. 1859.

Stadtgericht.
Richter und Rath.
Roggenbau.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19319.] Warschau, den 12. Novbr. 1859.
P. P.

Hiermit beehren wir uns Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma
Joseph Kaufmann & Comp.

im Laufe nächster Monate eröffnen werden, wovon wir gütigst Notiz zu nehmen bitten.

Nähere Auskunft über uns werden Ihnen die Herren Gustav Gebethner & Co. hier und Meyer & Zeller in Zürich ertheilen.

Wir erlauben uns daher, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten, und ersuchen Sie, uns gütigst ein Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unsere Bedarf von Neuigkeiten werden wir selbst wählen, dagegen bitten wir recht sehr um Einsendung von Katalogen, Prospecten und Wahlzetteln.

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Karl Franz Köhler zu übernehmen die Güte gehabt, und ist in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Joseph Kaufmann.
Jul. Reimann.

Joseph Kaufmann wird zeichnen:

Joseph Kaufmann & Co.

Julius Reimann wird zeichnen:

Joseph Kaufmann & Co.

Die Herren Joseph Kaufmann und Julius Reimann sind uns seit Jahren persönlich bekannt, und gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, Ihnen dieselben als höchst solide und achtbare Leute, die Ihr Wohlwollen verdienen, empfehlen zu können.

Ihre pecuniären Mittel sind ausreichend für die Begründung und Führung einer grösseren Buchhandlung, so dass wir der neuen Firma Joseph Kaufmann & Comp. mit vollem Vertrauen offene Rechnung geben, und uns erlauben, Sie zu bitten, dies neue Eta-

blissement auf gleiche Weise gütigst zu unterstützen.

Zürich, den 12. Novbr. 1859.

gez. Meyer & Zeller.

[19320.] Coblenz, den 1. Decbr. 1859.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß nach dem am 4. October d. J. erfolgten Ableben meines theueren Vaters das Verlags- und Sortimentsgeschäft desselben durch testamentarische Verfügung auf mich übergegangen ist.

Ich werde dasselbe unter der bisherigen Firma:

Karl Bädeler

fortführen und mir dabei stets die bewährten Geschäftsprincipien meines sel. Vaters zur Richtschnur dienen lassen.

Da ich mich im Sortimentsgeschäfte ter thätigen Hilfe meines jüngern Bruders Karl zu erfreuen habe, so bin ich um so eher im Stande, meine eigene Thätigkeit den Reisenden zuwenden. Nachdem mein Vater mich bereits in den letzten Jahren vorzugsweise mit Arbeiten für dieselben beschäftigt hatte und die Unterstützung wohlwollender Freunde mir gesichert ist, darf ich mich der frohen Hoffnung hingeben, daß es mir mit Anstrengung aller Kräfte gelingen werde, denselben ihren bisherigen Ruf ungeschmälert zu bewahren, und das Andenken meines Vaters auch nach dieser Seite hin in Ehren zu erhalten.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

achtungsvoll und ergebenst
Ernst Bädeler.

Ernst Bädeler läßt fort zu zeichnen:
K. Bädeler.